

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Der Gesang der dreier Männer aus Dem Feuer / Dan. III. aus dem
Griechichschen.

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Der Gesang der dreier Männer

wir für dich/ als brächten wir Brandopffer von Widderh und Kindern / vnd viel C
tausent fetter Schaafe. Also woltestu vnser Opffer heute für dir gelten vnd ange
nem sein lassen/ Denn du ledest nicht zu schanden werden/ die so auff dich hoffen.

Also komen wir nuh mit ganzem hertzen/ vnd suchen dein angesicht mit furcht.
Darumb laß vns nicht zu schanden werden/ Sondern thu vns HERR nach dei
ner Gnade/ vnd nach deiner grossen barmhertzigkeit / vnd errette vns nach deinen
Wunderthaten/ vnd gib deinem Namen die ehre/ daß sich schämen müssen alle / die
deinen Knechten leid thun/ vnd zu schanden werden für deiner grossen macht vnd
gewalt / das ihre macht zerstöret werde / Damit sie erfahren/ das du bist der HERR
der einige Gott/ herrlich auff dem erdboden.

Vnd die diener des Königs/ die sie in den ofen geworffen hatten / höreten nicht
auff / vnd worffen imer zu / schwefel vnd pech vnd werg/ vnd dürre reiser / Das
die loh oben aus dem ofen schlug / bey neun vnd vierzig ellen hoch/ vnd fraß vmb
sich / vnd verbrante die Chaldeer / die es erreichte für dem Ofen. Aber der Engel
des HERRN trat mit denen / die bey Asaria waren in den ofen/ vnd sties die loh
vom feuer aus dem ofen/ vnd machets im ofen/ wie einen kühlen thaw/ daß das feuer
sie gar nicht anrürere/ noch schmerzete / oder beschädigte.

Der Gesang der dreier Männer im Feuer / Dan. III. aus dem Griechischen.

D A siengen diese drey mit einander an zu singen/ preiseten
vnd lobeten Gott in dem ofen/ vnd sprachen.

Gelobet seistu HERR / der Gott vnser Vätter / Vnd müssest ge
preiset vnd hoch gerhümet werden ewiglich.

Gelobet sey dein herrlicher vnd heiliger Name / Vnd müsse geprei
set vnd hoch gerhümet werden ewiglich.

Gelobet seistu in deinem heiligen vnd herrlichen Tempel / Vnd müssest gepreiset
vnd hoch gerhümet werden ewiglich.

Gelobet seistu der du sitzest auff dem Cherubim/ vnd sihest in die tieffe/ Vnd müs
sest gepreiset vnd hoch gerhümet werden ewiglich.

Gelobet seistu auff deinem herrlichen königlichem Stuel / vnd müssest gepreiset
vnd hoch gerhümet werden ewiglich.

Gelobet seistu in der festen des Himmels/ Vnd müssest gepreiset vnd hoch gerhü
met werden ewiglich.

G loben den HERRN alle seine Werck/ Vnd müssen ihn preisen vnd rhümen
ewiglich.

Ihr Himmel lobet den HERRN/ Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Lobet den HERRN ihr Engel des HERRN/ Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Alle Wasser droben am Himmel lobet den HERRN/ Preiset vnd rhümet ihn
ewiglich.

Alle Heerscharen des HERRN / lobet den HERRN/ Preiset vnd rhümet ihn
ewiglich.

Sonn vnd Mond lobet den HERRN/ Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Alle Sternen am Himmel lobet den HERRN/ Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Regen vnd thaw lobet den HERRN/ Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Alle Winde lobet den HERRN/ Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Feuer vnd hitze lobet den HERRN/ Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Schlossen

Psal. 148.

in
A Schlossen vnd
Tag vnd nacht
Licht vnd finst
Eis vnd frost
Kaffen vnd se
Blis vnd wolk
Die Erde lob
Berge v
Alles was au
ewiglich.
Ihr Brunner
Mer vnd w
Walfis
vnd rhümet ihn
Alle vogel v
Alle wil
ewiglich.
Ihr Menschen
Iracl lob
Ihr Priester
Ihr Knechte
Ihr Geister
met ihn ewiglich.
B Ihr Heiligen
ihn ewiglich.
Mania / A
ewiglich.
Denn er hat
Vnd hat vns
erhalten.
Dancket dem
Alle die den
rhümet / das sei
Das
EX
vnd
vnd
mit d
ren d
dir erschrecken/ v
zorn/ den du dre
ist vnmässig vnd
den ganzen Erd
the nicht gerne
Sünden.

A Schlossen vnd Hagel lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.
 Tag vnd nacht lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.
 Liecht vnd finsternis lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.
 Eis vnd frost lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.
 Reiffen vnd schnee lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.
 Blitz vnd wolcken lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Die Erde lobe den **HERRN** / Preise vnd rhüme ihn ewiglich.
 Berge vnd hügel lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.
 Alles was aus der Erden wechset lobe den **HERRN** / Preise vnd rhüme ihn ewiglich.

Zhr Brunnen lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.
Meer vnd wasserströme lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.
 Walfische vnd alles was sich reget im wasser lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Alle vögel vnter dem Himmel lobet den **HERRN** / preiset vnd rhümet in ewiglich.
 Alle wilde Thier vnnnd vich lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

In Menschen kinder lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.
 Israell lobe den **HERRN** / Preise vnd rhüme ihn ewiglich.
 Zhr Priester des **HERRN** lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet in ewiglich.
 Zhr Knechte des **HERRN** lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet in ewiglich.
 Zhr Geister vnd Seelen der Gerechten / lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

B Zhr Heiligen / so elend vnd betrübt sind / lobet den **HERRN** / Preiset vnd rhümet ihn ewiglich.

Mania / Azaria vnd Misael lobet den **HERRN** / Preiset vnnnd rhümet ihn ewiglich.
 Denn er hat vns erlöset aus der Hellen / Vnd hat vns geholffen von dem tode.
 Vnd hat vns errettet aus dem glüenden Ofen / Vnd hat vns mitten im fetwer erhalten.

Dancket dem **HERRN** / Denn er ist freundlich / vnd seine güte wehret ewiglich.
 Alle die den **HERRN** fürchten / lobet den Gott aller Götter / Preiset ihn vnd rhümet / das seine güte ewiglich wehret.

Das Gebet Manasse / des Königs Juda / da er gefangen war zu Babel.

H**E****R****R** allmächtiger Gott vnser Vätter / Abraham / Isaac vnd Jacob / vnd ihres gerechten Samens / der du Himmel vnd Erden / vnd alles was drinnen ist / gemacht hast. Vnd hast das Meer versiegelt mit deinem Gebot / vnd hast die tieffe verschlossen vnd versiegelt / zu ehren deinem schrecklichen vnd herrlichen Namen / das jederman mus für dir erschrecken / vnd sich fürchten für deiner grossen macht. Denn vntzänglich ist dein zorn / den du dräwest den Sündern / Aber die Barmherzigkeit / so du verheissest / ist vnmässig vnd vnaufforschlich. Denn du bist der **HERR** / der allerhöhest vber den ganzen Erdboden / von grosser gedult / vnd sehr gnädig / vnd straffest die Leute nicht gerne / Vnd hast nach deiner güte verheissen / Buss zu vergebung der Sünden.

Aber

er Männer
 vnd Kindern / vnd
 heutz für dir gelten vnd
 erden die so auff dich hoffen
 dem dem angesicht mit für
 er thu vns **HERR** nach
 vnd errette vns nach
 sich schämen müssen alle
 für deiner grossen macht
 erfahren das du bist der **HERR**
 gewessen hatten / horet
 vnd weg / vnd daz
 vntzänglich allen hoch / vnd
 re für dem Ofen. Aber die
 armen in den Ofen / vnd
 einen kühlen thau / das
 die
 er Männer
 Griechischen.
 er an zu singen preiset
 chen.
 vntz Väter / Vnd müsse
 lich.
 er Name / Vnd müsse gepre
 pel / Vnd müsse gepre
 e schick in die tieffe / Vnd mü
 End / vnd müsse gepre
 heit gepreiset vnd hoch gep
 lfen ihn preisen vnd rhüme
 ihn ewiglich.
 vnd rhümet ihn ewiglich.
 / Preiset vnd rhümet
 / Preiset vnd rhümet
 lmet ihn ewiglich.
 vnd rhümet ihn ewiglich.
 met ihn ewiglich.
 ihn ewiglich.
 et ihn ewiglich.
 Erhöhen